

Orell Füssli 2017: Steigerung im Sicherheitsdruck, rückläufiges Ergebnis bei Atlantic Zeiser

Sicherheitsdruck mit neuem Höchstwert beim Nettoerlös – deutlicher Ergebnisrückgang bei Atlantic Zeiser – Buchhandel behauptet sich in schwierigem Marktumfeld

Zürich, 20. März 2018 – Das abgelaufene Jahr stand für Orell Füssli im Zeichen einer wirtschaftlichen Seitwärtsbewegung. Im Sicherheitsdruck konnte sowohl der Durchsatz als auch die Produktivität gesteigert werden, was zu einer weiteren Erhöhung von Nettoerlös und Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr führte. Atlantic Zeiser hat aufgrund eines zurückhaltenden Marktumfeldes und des schwachen Ergebnisses im Geschäftsfeld Verpackung das Jahresziel deutlich verfehlt; zudem musste eine Wertberichtigung auf den Netto-Aktiven verbucht werden. Der Buchhandel konzentrierte sich weiterhin auf die Umsetzung des Transformationsprogramms und konnte so den schwierigen Marktbedingungen entgegenwirken. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 8. Mai 2018 die Ausschüttung einer gegenüber Vorjahr unveränderten Dividende von CHF 4.00 pro Aktie vor.

Orell Füssli erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Nettoerlös von CHF 288.5 Mio., dies entspricht einem Rückgang von 4% gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 298.9 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 32% auf CHF 12.6 Mio. (Vorjahr CHF 18.5 Mio.). Darin sind Sondereffekte in Höhe von CHF –5.3 Mio. (Vorjahr CHF –1.8 Mio.) enthalten. Das Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile hat sich von CHF 160.4 Mio. auf CHF 156.2 Mio. reduziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 68.1% (Vorjahr 68.0%).

Division Atlantic Zeiser

Atlantic Zeiser erzielte 2017 einen Nettoerlös von EUR 50.2 Mio. und liegt damit deutlich unter dem Vorjahr (EUR 66.2 Mio.). Die Verkaufserlöse haben sich in allen Geschäftsbereichen reduziert. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt EUR –6.0 Mio. (Vorjahr EUR 1.8 Mio.). Darin enthalten sind Sondereffekte aus Wertbeeinträchtigungen auf Netto-Aktiven in Höhe von EUR –4.2 Mio. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung konnte der Nettoerlös nach einem aussergewöhnlich erfolgreichen Jahr 2016 nicht gehalten werden. Der Rückgang in diesem Geschäftsfeld entspricht der allgemeinen Marktentwicklung.

Auch im Geschäftsfeld Kartenpersonalisierungssysteme entwickelte sich der Nettoerlös rückläufig. Bedingt durch einen niedrigen Auftragsbestand zum Jahresbeginn 2017 fiel der Nettoerlös im ersten Halbjahr gering aus, im zweiten Halbjahr konnte das Vorjahresniveau übertroffen werden. Der Auftragsbestand zum Jahresende 2017 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr leicht. Im Geschäftsfeld Verpackung entwickelten sich die Nettoerlöse im Jahr 2017 stark rückläufig. Aufgrund eines tiefen Auftragsbestandes zum Jahresbeginn verliefen die Nettoerlöse schon im ersten Halbjahr 2017 auf sehr niedrigem Niveau. In der Zusammenarbeit mit Herstellern von kompletten Verpackungsanlagen verzögerten sich Qualifizierungsprozesse und damit in weiterer Folge Maschinenverkäufe. Der Bereich Track & Trace-Lösungen zur Serialisierung von pharmazeutischen Produkten blieb auch 2017 hinter den Erwartungen zurück. Aufgrund der anhaltend unbefriedigenden Geschäftsentwicklung insbesondere im Geschäftsfeld Verpackung wurde mit der Ausarbeitung eines Konzepts zur zukünftigen Ausrichtung der Division Atlantic Zeiser begonnen. Die Entscheidung zur Umsetzung entsprechender Massnahmen erfolgt im ersten Halbjahr 2018.

Division Sicherheitsdruck

Die Division Sicherheitsdruck erzielte 2017 einen Nettoerlös von CHF 129.8 Mio., dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr (CHF 121.2 Mio.) von 7%. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber dem Vorjahr um 16% gesteigert werden auf CHF 20.1 Mio. (Vorjahr CHF 17.4 Mio.). Wie bereits im Vorjahr wurde auch 2017 das Betriebsergebnis nicht durch Sondereffekte beeinflusst. Die erzielte Mengensteigerung bei gleichzeitiger Erhöhung der Produktivität konnte gestiegene Personalaufwendungen für den Ausbau der Verkaufsorganisation und Mehraufwendungen zur Steigerung der Maschinenverfügbarkeit deutlich überkompensieren. Im Jahr 2017 konnte die Division Sicherheitsdruck unter hoher Kapazitätsauslastung und mit gegenüber 2016 gesteigertem Ausstoss planmässig produzieren. Die Lancierung der neuen Schweizer 20-Franken-Note im Frühjahr und der 10-Franken-Note im Herbst waren weitere Meilensteine für Orell Füssli. Alle bislang emittierten Denominationen der neuen Banknotenserie der Schweizerischen Nationalbank werden dem hohen qualitativen Anspruch des Kunden gerecht. Für einen weiteren wichtigen Kunden konnten zwei neue Denominationen produziert werden, die im Jahr 2017 als Abschluss der entsprechenden Neuemission erfolgreich in Umlauf gebracht wurden. Der Ausbau einer internationalen Verkaufsorganisation wurde fortgesetzt und damit die Marktpräsenz weiter erhöht. Als Resultat konnten im Jahr 2017 erste Neukundenaufträge akquiriert und das Kundenportfolio nach Jahren der ausschliesslichen Fokussierung auf zwei Ankerkunden erweitert werden.

Die Arbeiten an der Optimierung von Prozess- und Verfahrenstechnologien wurden erfolgreich weitergeführt. Mit der Investition in ein neues System zur Konfektionierung und Qualitätsprüfung fertiger Banknoten konnte ein weiterer Prozess technologisch auf den neuesten Entwicklungsstandard angehoben werden.

Division Buchhandel

Die Division Buchhandel erzielte 2017 quotenkonsolidiert einen Nettoerlös von CHF 91.7 Mio. Dies entspricht einem Rückgang zum Vorjahr (CHF 94.8 Mio.) von 3%. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 1.6 Mio. (Vorjahr CHF 2.0 Mio.). Darin enthalten sind Sondereffekte in Höhe von netto CHF –0.2 Mio. (Vorjahr CHF 0.5 Mio.), die hauptsächlich aus Aufwendungen im Rahmen des Transformationsprogrammes resultieren. Der Schweizer Buchhandel musste auch 2017 ein Umsatz-Minus auf vergleichbarer Basis von rund 3% hinnehmen. Die Division Buchhandel konnte 2017 diesem allgemeinen Trend mit zahlreichen Massnahmen begegnen und ihren Marktanteil geringfügig ausbauen. Das Digital- und Onlineversand-Geschäft hat auch 2017 ein leichtes Wachstum realisiert. Als Reaktion auf die weiterhin schwierigen Marktbedingungen wurde das 2015 beschlossene Transformationsprogramm auch im Berichtsjahr mit voller Kraft vorangetrieben. Im Zentrum der Aktivitäten stehen unverändert Massnahmen zur Umsatzstabilisierung und zur Stärkung der Marktposition. Die Filialen in Visp sowie in den Bahnhöfen Zürich HB und Zürich Stadelhofen wurden vollständig erneuert, in Frauenfeld ist die Filiale zudem an einen neuen Standort umgezogen. Für 2018 konnten in den Innenstädten von Basel und St. Gallen Verträge für neue Verkaufsflächen abgeschlossen werden, welche eine signifikante Reduktion der Betriebskosten bei unverändert attraktiven Lagen ermöglichen. Im zweiten Halbjahr 2017 konnte im Onlineversand-Geschäft die Markenmigration erfolgreich abgeschlossen werden.

Verlagsgeschäfte

Der Nettoerlös der Orell Füssli Verlage konnte im Geschäftsjahr 2017 um 3% gesteigert werden. Die Bereiche Kinderbuch, Juristische Medien und Lernmedien lagen in Summe auf Vorjahresniveau. Im Sachbuch gab es einen deutlichen Zuwachs, der vor allem von diversen Sonderproduktionen für den Schweizer Markt begünstigt wurde. Der Exportumsatz war stabil, der zuletzt stärker werdende Euro reduzierte das währungsbedingte Margenerisiko.

Ausblick

Für das Jahr 2018 geht Orell Füssli von einer sich abschwächenden Ertragssituation aus. Die Massnahmen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung bei Atlantic Zeiser werden voraussichtlich das Ergebnis in Form von Sonderaufwendungen belasten. Im Sicherheitsdruck erwarten wir ein rückläufiges Ergebnis wegen der Veränderung im Produktmix hin zu margenschwächeren Aufträgen bei allerdings nochmals steigender Produktivität. Für den Buchhandel steht die weitere Umsetzung des Transformationsprogrammes im Mittelpunkt der Arbeiten.

Kennzahlen Orell Füssli in CHF Mio.

	2017	2016
Nettoerlöse	288.5	298.9
EBITDA	28.5	33.1
EBIT vor Sondereffekten	17.9	20.3
Sondereffekte	-5.3	-1.8
EBIT	12.6	18.5
Jahresergebnis	6.4	12.3
Eigenkapital	156.2	160.4
Jahresergebnis nach Minderheiten	4.8	10.8
Eigenkapital vor Minderheiten	145.4	146.5
Dividende (in CHF pro Aktie) ¹⁾	4.00 ¹⁾	4.00
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	867	881

¹⁾ Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 8. Mai 2018.

Agenda

Generalversammlung Orell Füssli Holding AG
Medienmitteilung Halbjahresbericht 2018

8. Mai 2018
9. August 2018

Kontakt

Orell Füssli Holding AG
Arabelle Frey
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel. +41 44 466 72 71, media@ofh.ch

Orell Füssli betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industrielle Systeme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten sowie den Buchhandel. Orell Füssli erzielt mit rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in acht Ländern einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.